Vergiftungen [[1]](#footnote-1)

 **Bei Vergiftungen heisst es handeln, aber Retter dürfen sich dabei nicht selber in Gefahr bringen. Erste Hilfe Massnahmen können Leben retten.**

Gifte sind Stoffe, die durch ihre speziellen Eigenschaften schädigend auf den menschlichen Organismus wirken. Sie werden über den Magen-Darm-Trakt, die Haut oder die Atemwege in den Körper aufgenommen und gelangen von dort aus ins Blut. Somit kann je nach Gift der gesamte Organismus bzw. einzelne Organe geschädigt werden.

**Gefahren**

* Direkte Schäden an den Organen bis hin zum Tod
* Spätschädigungen an den einzelnen Organen (Leber, Niere, Herz)

Vergiftungsgefahr für Helfer.

**Erkennungszeichen**

**Situationsanalyse**

Übelkeit, Erbrechen, Durchfall

Bauchschmerzen, Kopfschmerzen, Schwindel

Erregung Bewusstseins- bzw. Wesensveränderung bis hin zur Bewusstlosigkeit

**Erste Hilfe Massnahmen**

**1. Allgemeine Massnahmen**

Bringe dich nicht selbst in Gefahr!

Kontrolliere regelmässig Bewusstsein und Atmung wenn notwendig [C (AB) D](http://www.sprechzimmer.ch/sprechzimmer/Nuetzliches/Herzstillstand_Erste_Hilfe_und_Wiederbelebung_nach_CAB_Schema.php)

**Wenn der Patient bei Bewusstsein ist 145** - **bei Bewusstlosigkeit Notruf 144**!

Bewahre vorhandene Giftreste sowie Körperausscheidungen (z. B. Erbrochenes) auf und gib sie mit ins Spital!

**2. Spezial Massnahmen**

* **Nur beiÜberdosierungen mit Schlaftabletten und Drogen den bewussten und ansprechbaren Menschen möglichst wach behalten mit Zureden, nach Möglichkeit bewegen (laufen).**
* Bei Vergiftungen durch Säuren, Laugen oder **Schaumbildner** (Spülmittel) darf nie

Erbrechen herbeigeführt werden, da die Gefahr einer Aspiration und damit der Lungenverletzung zu gross ist! Immer **Flatulex** bereithalten. Der Patient sollte möglichst nicht Erbrechen, da sonst die Speiseröhre verätzt wird!

* **Geschlucktes Gift: Ohne Telefon mit 145 nichts zu Trinken geben**! Äusserliche Gifte können

mit Wasser abgetupft werden! Ideal ist es, wenn es, wenn **Medizinalkohle** zur Verfügung steht.

* Bei Vergiftungen durch Kohlenmonoxid (Auspuffgase in Garagen) muss der Verletzte an die frische Luft gebracht werden. Halte dabei die Luft an, vorgehaltene Taschentücher schützen nicht! **Vor der Rettung immer zuerst 144 alarmieren**.
* Bei Vergiftungen durch Kohlendioxid (Klärgruben, Silos etc.) ist die Gefahr für den Retter sich

selber zu vergiften sehr gross. Unternimm als Retter keine eigenmächtigen Rettungsversuche! **Alarmiere sofort 144**

Bei Atemstillstand durch Vergiftungen mit Kontaktgiften (Pflanzen- oder Insektenschutzmittel) darf wegen der Selbstgefährdung keine Mund-zu-Mund-Beatmung durchgeführt werden! Überlasse die Beatmung in diesem Fall immer dem Fachpersonal!

**Notfallmeldungen und Beratung**

|  |  |
| --- | --- |
| **Frage** | **Inhalt** |

|  |  |
| --- | --- |
| **Wo?** | Befindet sich der Patient. |
| **Wer?** | Alter, Gewicht, Geschlecht der betreffenden Person, Telefonnummer für Rückruf. |
| **Was?** | Alles was du über das beteiligte Mittel sagen kannst. |
| **Wie viel?** | Versuche, die maximal mögliche aufgenommene Menge abzuschätzen. |
| **Wann?** | Versuche, die seit dem Vorfall verstrichene Zeit abzuschätzen. |
| **Weiteres?** | Erste beobachtete Symptome? Erste getroffene Massnahmen? |

**Notfallberatung:** Tel. **145,** bei Giftinformationen**:** 044 251 66 66 oder [www.toxi.ch](http://www.toxi.ch)

**Neue Gefahrensymbole**

[[2]](#footnote-2)

1. <http://www.sprechzimmer.ch/sprechzimmer/Nuetzliches/Erste_Hilfe/Vergiftungen.php> [↑](#footnote-ref-1)
2. http://forum.csn-deutschland.de/viewtopic.php?f=48&t=7476 [↑](#footnote-ref-2)